

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Kreativitätsschulen e.V. Sachsen Kreativzentrum - Grünau
Projektbezeichnung:	„Junifreunde (Arbeitstitel)“ Grünauer Tanz- und Musikfest
Projektstandort:	Leipzig – Grünau , Garskestraße 17 , 04205 Leipzig
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Das Kreativzentrum – Grünau arbeitet seit 16 Jahren in einem der dicht besiedelten Stadtteile von Leipzig und ist von seiner inhaltlichen Ausrichtung das einzigste Jugendkulturzentrum im Stadtteil Leipzig - West. Die kulturellen Projekte bieten nicht allein für die Besucher eine Plattform des kreativen Schaffens, das Zentrum strahlt durch seine kulturellen Projekte sehr positiv in das Gemeinwesen des Stadtteils hinein, sowie in angrenzende Stadtteile und die Stadt Leipzig. Somit bildet das Zentrum einen wichtigen Bestandteil der Lebensqualität und Kultur des Stadtteils.</p> <p>Diese wertvollen kulturellen Erfahrungen werden wir für die Grünauer Bürgerinnen und Bürger nutzen und erstmalig ein Grünauer Tanz- und Musikfest mit Gästen aus der Partnerstadt Travnik realisieren. Die Schirmherrschaft übernimmt Honorarkonsul der Republik Bosnien und Herzegowina Herr Michael Weichert.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement – Grünau und dem Kulturamt der Stadt Leipzig wird diese innovative Idee unterstützt, die verschiedene Vereine, Institutionen und Partner in Grünau vereint. Zu diesem Event begrüßen wir im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig – Travnik Maya Djuric und ihr Ensemble aus Travnik /Bosnien – Herzegowina.</p>
Projekthalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Am 27. Juni 2009 bündeln 7 ausgewählte Schauplätze mit ihren künstlerischen Programmen von 11.00 – 22.00 die Potenzen kulturellen Lebens unseres Stadtteils. Bei der Gestaltung der Bühnenprogramme beteiligen sich vor allem schulische Einrichtungen, künstlerische Laiengruppen unterschiedlicher Altersgruppen und Künstler aus unserem Stadtteil, der Stadt Leipzig und angrenzenden Gemeinden und Städten. Alle Angebote können von den Bürgern und Bürgerinnen kostenfrei besucht werden. Im Zusammenspiel beleben sie unseren Stadtteil Grünau und werben vor allem Familien und an Kunst und Kultur interessierte Besucher. Der Shuttleservice ermöglicht nicht nur den Aktiven sondern auch dem Zuschauer einen schnellen Ortswechsel, um zahlreiche Aktionen hautnah zu erleben. Zudem können weitere Mitmachaktionen, sowie Verkaufsangebote für Getränke und Speisen im unmittelbaren Umfeld der Bühnen genutzt werden und eröffnen den Aktiven und den Besucher einen umfassenden Einblick in die Vielfalt des kulturellen Lebens in Leipzig – Grünau und sorgen zudem für ihr Wohlbefinden. Plakate, Programmhefte und Schlüsselbänder werden als übersichtliche Werbeträger für diese Veranstaltung interessieren und aufmerksam machen.</p>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw.	Die gemeinsamen Aufführungen werden im Stadtteil Grünau das Kulturleben stärken und einen konkreten Beitrag für eine positive Außendarstellung und Wahrnehmung des Stadtteils leisten, neue Möglichkeiten für weitere innovative Kulturprojekte eröffnen und die

<p>einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen</p>	<p>Motivation für ihre gemeinsame Realisierung erhöhen. Langfristige Kontakte werden weit über die Projektdauer hinaus zwischen den Teilnehmern geknüpft und eine intensive kulturelle Zusammenarbeit befördert und weiter vorangebracht. Davon wird die Veranstaltungsreihe „Grünauer Kultursommer“ partizipieren und eine kulturelle Belebung des Stadtteils für die Grünauer Bevölkerung unmittelbar und zukünftig erreichen und sichern.</p>
<p>Projektzeitrahmen: von - bis</p>	<p>27.06.2009 // 10.00 – 22.00</p>
<p>Projektteam:</p>	<p><u>Projektleitung und Kulturmanagement</u> Kreativzentrum - Ruth Schlorke in enger Zusammenarbeit mit Quartiersmanagement – Antje Kretzschmar und Uwe Kowski Kulturamt – Rita Werner Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig /Travnik – Vorsitzender Michael Weichert Honorarkonsulat Bosnien und Herzegowina – Honorarkonsul Michael Weichert Theatrium – Beate Roch Caritas Verband Leipzig – Inka Pörschmann Mütterzentrum e.V. – Ute Simon</p>
<p>Fördersumme:</p>	<p>2.000 €</p>